

VORANSCHLAG 2013

- **FESTSETZUNG GEMEINDESTEUERANLAGE UND LIEGENSCHAFTSSTEUERANLAGE**
- **GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGES 2013**
- **KENNTNISNAHME DES FINANZ- UND INVESTITIONSPLANES 2013-2017**

Voranschlag 2013 - kurz und bündig

- Der Voranschlag 2013 weist einen **Aufwandüberschuss von Fr. 138'400.00** aus.
- Die Steueranlage für das Jahr 2013 wird von **1.80 auf 1.75 gesenkt**.
- Im Jahr 2013 wird im steuerfinanzierten Bereich **Fr. 117'000.00 investiert**.

Zusammenzug	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1'094'600	956'200	1'088'440	1'044'060	957'353.38	984'192.95
Aufwandüberschuss		138'400		44'380		
Ertragsüberschuss						26'839.57
Allgemeine Verwaltung	196'250	12'900	219'970	16'000	183'992.85	11'334.65
Öffentliche Sicherheit	33'100	27'100	39'800	31'200	28'190.95	32'619.55
Bildung	244'700	42'200	220'200	51'400	219'633.90	45'101.00
Kultur/Freizeit	12'900	600	15'050	600	9'376.70	600.00
Gesundheit	350	0	350	0	248.80	0.00
Soziale Wohlfahrt	229'250	27'800	216'400	32'000	206'343.05	26'083.65
Verkehr	72'700	3'500	76'650	900	71'576.95	24'972.95
Umwelt/Raumordnung	211'100	190'000	226'080	194'460	189'021.58	170'919.55
Volkswirtschaft	4'400	12'000	6'990	12'000	1'037.70	11'631.00
Finanzen/Steuern	89'850	640'100	66'950	705'500	47'930.90	660'930.60

Erwähnenswertes im Voranschlag 2013

... aus dem Aufwand

- Bei der allgemeinen Verwaltung wurden im Jahr 2012 einmalige Ausgaben einberechnet, welche das Budgetjahr 2013 nicht mehr betreffen.
→ Minderaufwand Fr. 23'720.00
- Das Schulbudget entspricht den Eingaben des Schulverbandes. Dieser rechnet ab 2013 damit, dass die Basisstufe vollständig selbst bezahlt werden muss. Nach Mitteilung des Schulverbandes wird durch eine Projektgruppe eine günstigere Lösung (Abschaffung Basisstufe oder Auslagerung Oberstufe) geprüft.
Der Schulverband weist darauf hin, dass die Kostensteigerungen gemäss Finanzplan pro Gemeinde rund 1-2 Steuerzehntel ausmachen. Dies unter der Voraussetzung, dass an den bestehenden Strukturen festgehalten werden soll.
→ Mehraufwand Fr. 24'500.00
- Im Finanzausgleich sticht die Mehrbelastung der Sozialhilfe und der neuen Aufgabenteilung im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB heraus. Es handelt sich hier teilweise um einmalige Mehrbelastungen.
→ Mehraufwand Fr. 39'000.00

... aus dem Ertrag

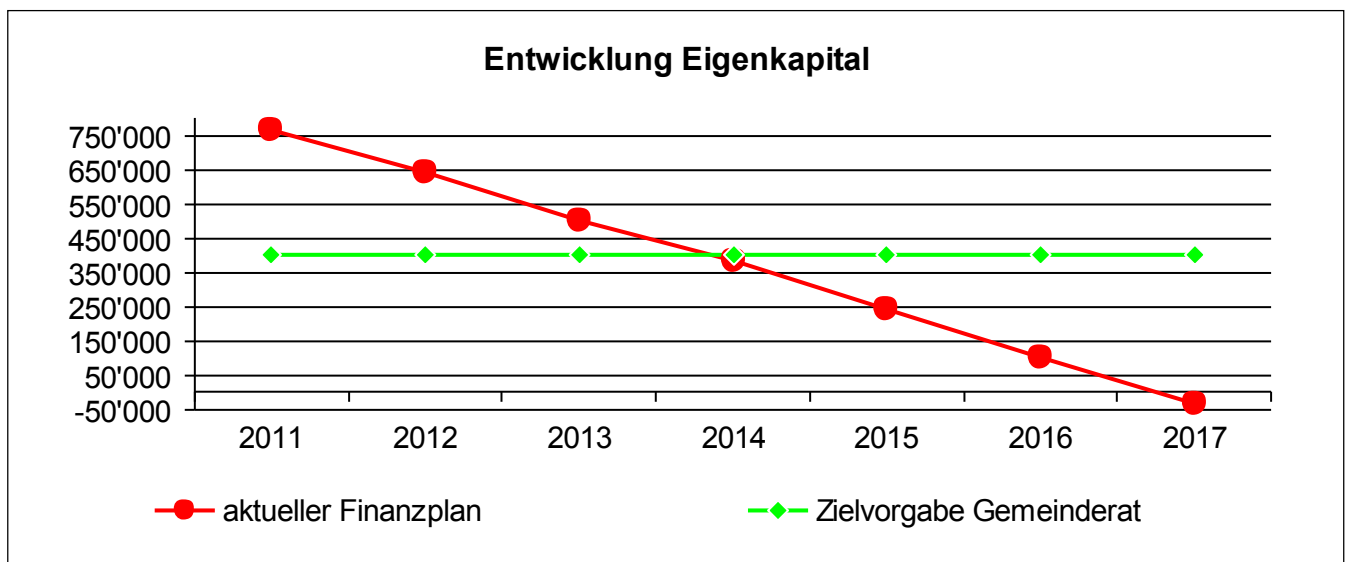
- Der Steuerertrag wurde auf Basis Steuerjahr 2012 berechnet. Die Aufrechnung der Steuerraten 2012 und die Prognosedaten der kantonalen Steuerverwaltung zeigen, dass nicht mit Mehreinnahmen gerechnet werden kann. Zudem sind keine grösseren Steuernachzahlungen aus den Vorjahren zu erwarten. Zusammen mit der Senkung der Steueranlage führt dies zu einem tiefer prognostizierten Steuerertrag. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren werden für 2013 Einkommenssteuern von Fr. 406'600.00 erwartet.
→ Minderertrag Fr. 117'600.00

- Für 2013 werden gemäss Prognoseangaben der kantonalen Steuerverwaltung Vermögenssteuern von Fr. 27'100.00 budgetiert.
→ Minderertrag Fr. 2'200.00

Finanzplan 2012 – 2017 Zukunftsprognosen

Durch die guten Rechnungsabschlüsse in den Vorjahren ist das Eigenkapital in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen. Durch die zukünftigen, jeweils negativen Abschlüsse der laufenden Rechnung wird das Eigenkapital abnehmen. Sollten sich diese Defizite bewahrheiten, muss im Jahr 2017 mit einem Bilanzfehlbetrag gerechnet werden. Bis dahin besteht jedoch genügend Zeit, um die Entwicklung genauer zu analysieren und geeignete Massnahmen zu ergreifen.

Finanzplan (in Tausend Franken)	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Rechnungsergebnis	-124	-138	-118	-141	-141	-138
Eigenkapital	640	502	384	244	103	- 35



Investitionsprogramm für die kommenden Jahre

Folgende Investitionen sind für die nächsten Jahre geplant. Die mit * bezeichneten Investitionen wurden bereits beschlossen.

*Sanierung Kirchacker (Feinbelag)	2013	14'000.00
Sanierung Eichweg	2013	20'000.00
*Projektierung Moosgasse	2013	5'000.00
Erneuerung Hermrigen Los 2 und Digitalisierung Zonenplan/Gefahrenkarte	2013	116'000.00
*Konzeptstudie Chuegässlergrabe	2013	14'000.00
Sanierung Moosgasse	2014	200'000.00
Sanierung Lattrigenweg	2015	145'000.00
Sanierung Moosgasse	2015	60'000.00
Sanierung Mühligässli	2015	173'000.00
Ausbau Hofmattweg	2016	50'000.00
Total		797'000.00

Abwasserentsorgung

Aufwandüberschuss 2013	Fr.	21'200.00
Besserstellung gegenüber Budget 2012	Fr.	5'950.00
Schlechterstellung gegenüber Rechnung 2011	Fr.	18'736.10

Die Abwasserbeseitigung wird „spezialfinanziert“, d.h. dass der Aufwand in diesem Bereich durch Abwassergebühren und sonstigen Einnahmen abgedeckt werden muss.

Für das Jahr 2013 ist im Abwasserbereich folgende bereits beschlossene Investition vorgesehen:

Projektierung Sanierung Abwasserleitung Moosgasse	Fr.	51'000.00
---	-----	-----------

Das vorgesehene Defizit von Fr. 21'200.00 wird dem Rechnungsausgleich entnommen, welcher per 01.01.2012 einen Bestand von Fr. 151'650.04 aufweist.

Abfallentsorgung

Aufwandüberschuss 2013	Fr.	6'100.00
Besserstellung gegenüber Budget 2012	Fr.	3'710.00
Besserstellung gegenüber Rechnung 2011	Fr.	1'306.55

Auch diese Funktion fällt in den Bereich Spezialfinanzierung. Die Abfallbeseitigung wird durch die Kehrichtabfuhrgebühren in der Höhe von Fr. 50.00 pro Einwohner finanziert. Die Abfuhrkosten betragen Fr. 20'400.00 und die Einnahmen 14'300.00.

Dieses Defizit wird der Bestandesrechnung, dem Konto Abfallentsorgung, entnommen. Das Konto weist per 1.1.2012 nur noch einen Bestand von Fr. 25'486.55 auf.

ANTRAG DES GEMEINDERATES AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Die Gemeindesteueranlage wird per 2013 auf 1.75 festgesetzt.
2. Die Liegenschaftssteuer wird per 2013 unverändert auf 1.0 ‰ des amtlichen Wertes festgesetzt.
3. Der Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde Hermrigen, welcher bei einem Aufwand von Fr. 1'094'600.00 und einem Ertrag von Fr. 956'200.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 138'400.00 vorsieht, wird in vorliegender Form beschlossen.